

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2010)
Heft: 1: Schwerpunkt Feuerbräuche

Rubrik: Pro Senectute beider Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Steuererklärungen ausfüllen

Möchten Sie, dass wir Ihnen Ihre Steuererklärung ausfüllen oder wünschen Sie eine Beratung? Dann rufen Sie uns an. Unsere kompetenten Steuerberaterinnen und -berater verfügen über langjährige Erfahrung und helfen Ihnen gern.

Bis Ende Mai stehen Ihnen rund fünfzig Steuerberaterinnen und -berater zur Verfügung. Dank deren grosser Fachkompetenz können Sie sicher sein, dass Ihre Steuererklärung korrekt ausgefüllt und fristgerecht bei den Steuerbehörden ankommt.

Steuererklärungen im Kanton Basel-Stadt

Wenn Sie im Kanton Basel-Stadt wohnen, dann kommt Ihr-e Steuerberater/-in zu Ihnen nach Hause, um Ihnen die Steuererklärung auszufüllen. Anschliessend müssen Sie die aus-

gefüllte Steuererklärung nur noch unterschreiben und fristgerecht einreichen.

Steuererklärungen im Kanton Basel-Stadt

Wenn Sie im Kanton Basel-Stadt wohnen, geben wir Ihnen gerne einen Termin für das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung. Zur vereinbarten Stunde steht Ihnen Ihr-e Steuerberater/-in in der Kaserne zur Verfügung.

Jeweils am Mittwoch besteht die Möglichkeit, die Steuererklärung zusammen mit allen notwendigen Unterlagen ohne vorherige Terminvereinbarung in der Kaserne abzugeben. Wir senden Ihnen anschliessend die ausgefüllte Steuererklärung nach Hause. Sie brauchen diese bloss noch zu unterschreiben und fristgerecht bei der Steuerbehörde einzureichen.

Telefonische Auskünfte und Anmeldung

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 55

Mo, Di, Do, Fr, 10.00-12.00 und
14.00-16.00 Uhr

Basel-Landschaft

Telefon 061 206 44 93

Mo, Di, Do, Fr, 10.00-12.00 und
14.00-16.00 Uhr

Kosten

Für das Ausfüllen der Steuererklärung verlangen wir einen nach dem steuerbaren Einkommen Bund abgestuften Unkostenbeitrag. Bei geringem Einkommen können die Kosten für diese Dienstleistung durch Spezialfonds übernommen werden.

Fünf Fragen an...

Manfred Korpel, Fachleiter Steuererklärungen und Treuhandschaften



Worin besteht Ihre Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich bin für die Bereiche Steuererklärungen und Treuhanddienst verantwortlich. Beim Treuhanddienst berate ich Kundinnen und Kunden und unterstütze unsere Treuhänder/-innen in ihrer Arbeit. Dabei muss ich darauf achten, dass unser Wissen stets auf dem neuesten Stand ist. Bei der Dienstleistung «Steuererklärungen ausfüllen» sorge ich dafür, dass wir perfekt organisiert sind und dass auch unsere Steuerberater/-innen stets über das aktuelle Wissen verfügen.

Wo arbeiteten Sie früher und was machen Sie da?

Zunächst machte ich eine Ausbildung als Schreiner. Ich stellte jedoch bald fest, dass mir die soziale Arbeit mehr Freude bereitet. Das mag auch damit zusammenhängen, dass ich schon in jungen Jahren regelmässig mit Jugendlichen arbeitete. Später war ich in der Sonderpädagogik und in der Jugendhilfe tätig.

Was ist das Schöne Ihrer Arbeit bei Pro Senectute beider Basel?

Ich arbeite gern hier, denn mein Job ist sehr vielfältig. Gerade die Tatsache, dass ich ständig Acht geben muss, ob es relevante gesetzliche Neuerungen gegeben hat und daran anschliessend auch die Frage, wie der Treuhanddienst in der Folge ausgestaltet werden muss, ist sehr herausfordernd und interessant.

Weshalb arbeiten Sie bei Pro Senectute?

Die Arbeit mir älteren Menschen hat mir schon immer Freude bereitet. Als ich

begann, meine Grossmutter zu pflegen, stellte ich fest, in wie vielen Bereichen ältere Menschen froh sind, wenn sie Unterstützung erhalten. Man kann das Älterwerden viel mehr geniessen, wenn man weiss, dass es eine Organisation gibt, die professionell und kompetent bestimmte Dienstleistungen erbringt. So hat es mich gereizt, bei einer Nonprofit-Organisation zu arbeiten, die sich dafür engagiert, dass ältere Menschen möglichst lange selbstständig bleiben können.

Was zeichnet Ihre Dienstleistung aus?

Das Besondere ist, dass wir sowohl beim Steuererklärungsdienst wie auch beim Treuhanddienst über ein sehr grosses Fachwissen verfügen. Ausserdem setzen wir alles daran, unser Wissen ständig zu vergrössern und vor allem zu erneuern. Deshalb kann ich sagen, dass wir aus dem Effeff heraus wissen, wie in den unterschiedlichsten Fällen vorgegangen werden sollte.

Eine Partnerschaft fürs Leben

Die Basellandschaftliche Kantonalbank und die Basler Kantonalbank bieten ihren älteren Kundinnen und Kunden eine spezielle Dienstleistung an: Pensionierte Bankfachleute stehen ihnen mit Rat und Tat rund um die Finanzen zur Verfügung. Die Beraterinnen und Berater haben weder Verkaufs- noch Zeitdruck. Ihre Aufgabe ist das persönliche, vertrauliche Gespräch.

Der Kaffee steht schon auf dem Tisch, es riecht nach frisch gebackenem Kuchen. Anna und Hans Müller, viel beschäftigte Rentner, haben heute einen speziellen Gast. Die Bankberaterin der Seniorenberatung kommt zu Besuch. Das Ehepaar Müller möchte mit ihr über verschiedene Fragen der finanziellen Zukunft diskutieren. Und wenn die Beraterin schon da ist, auch über einige Unklarheiten in der Steuererklärung und über die Situation ihrer Festhypothek. Vielleicht kann sie noch einige Tipps für die Zahlungen via Internet geben. Die Seniorenberaterin kann dies. Sie hat langjährige Bankerfahrung, ist selber auch pensioniert und arbeitet jetzt im Seniorenteam der Kantonalbank. Daraus kennt sie sich in Finanz- wie auch in Lebensfragen des Älterwerdens bestens aus.

Von Senioren für Senioren

Mit der Pensionierung hört die regelmäßige Überprüfung der Finanzen nicht auf. Im Gegenteil. Für einen sorgenfreien Ruhestand müssen immer wieder wichtige Entscheide getroffen werden. Deshalb haben die Basellandschaftliche Kantonalbank und die Basler Kantonalbank die Seniorenberatung ins Leben gerufen: Pensionierte Bankfachleute arbeiten als freie Berater. Sie beantworten alle Fragen, welche die Senioren rund um die Finanzen beschäftigen, sei es zum Zahlungsverkehr, zum Vermögen, zu den Steuern oder zur Nachlassplanung – ohne Zeit- und Verkaufsdruck. Wo nötig stellen sie rasch den direkten Kontakt zu den Fachleuten auf der Bank her. Das erspart Umwege und langes Warten vor dem Schalter oder am Telefon.



Das Ehepaar Müller ist mit der Seniorenberatung der Kantonalbank sichtlich zufrieden.

Kompetente Beratung ein Leben lang

Anna und Hans Müller haben die Beraterin zu sich nach Hause gebeten. «Auf Wunsch gehen wir zu den Kunden», erklärt sie. «In der gewohnten Umgebung lässt es sich gut über finanzielle Angelegenheiten sprechen sowie über persönliche und familiäre Dinge. Zudem sind auch alle wichtigen Dokumente schnell zur Hand.» Nach einem gemütlichen und arbeitsreichen Morgen verlässt die Seniorenberaterin das Ehepaar Müller. Sie leitet sofort alle notwendigen und besprochenen Schritte ein. Anna und Hans Müller hingegen befinden sich bereits auf dem

Weg ins Elsass. Das schöne Wetter lockt die aktiven Senioren hinaus zu einer Nachmittagswanderung.

Wie das Ehepaar Müller vertrauen viele ältere Menschen in der Region ihr Vermögen den Kantonalbanken an. Sie schätzen die individuelle Beratung. Ein Leben lang. Sind Sie an der Seniorenberatung interessiert? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

 **Basellandschaftliche
Kantonalbank**

 **Basler
Kantonalbank**
fair banking

Unsere Dienstleistungen

Standorte

Basel - Geschäftsstelle

Luftgässlein 3
4010 Basel

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Basel - Beratungsstelle

Clarastrasse 5
4058 Basel

Telefon 061 206 44 44

Beratungen nach Vereinbarung

Liestal - Regionalstelle

Bahnhofstr. 4
4410 Liestal

Telefon 061 206 44 22

Mo - Fr, 08.30 - 11.30 Uhr
Mo - Do, 14.00 - 16.00 Uhr

Freitagnachmittag geschlossen

Reinach - Beratungsstelle

Angensteinerstr. 6
4153 Reinach

Telefon 061 206 44 44

Beratungen nach Vereinbarung

Laufen - Beratungsstelle

Bahnhofstr. 30
4242 Laufen

Telefon 061 761 13 79

Di - Fr, 09.00 - 11.00 Uhr und nach
Vereinbarung

Mahlzeiten

Persönliche Hauslieferung von Fertigmahlzeiten:
Normal- und Schonkost, fleischlose Kost und
Diabetikermenüs.

Telefon 061 206 44 11

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr

Essen im Treffpunkt

Rankhof, Alterssiedlung Rankhof Nr. 10
Mo - Do, jeweils ab 12.00 Uhr.
Anmeldung bis 12.00 Uhr am Vortag.

Telefon 061 206 44 11

Treffen

Jeden Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr, finden Treffen
in der Kaserne statt.
Programm auf Anfrage.

Telefon 061 206 44 44

Hannelore Fornaro oder Judith Rayot verlangen

Reinigungen

Unsere speziell geschulten Teams stehen von
Montag bis Freitag für Sie im Einsatz.

- Reinigungen im Dauerauftrag (wöchentlich,
alle zwei oder vier Wochen)
- Sporadische Aufträge (Frühlingsputz,
Grundreinigungen, Fensterreinigungen)

Unsere Teams bringen sämtliches Reinigungs-
material sowie die Geräte mit.

Telefon 061 206 44 77

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Umzüge und Räumungen

Durchführung Ihres Umzugs oder Ihrer

Räumung:

- Entsorgung ausgedienter Haushaltsgegenstände und Mobiliar
- Keller- und Estrichräumungen
- Möbeltransporte innerhalb Ihrer Wohnung
- Organisation des Verpackungsmaterials
- Ein- und Auspacken des Umzugsgutes
- Haushaltsauflösungen

Zusatzleistungen unserer Mitarbeiter:

- Administrative Unterstützung (Adressänderung, Abmeldung des Telefons usw.)
- Persönliche Betreuung am Umzugstag
- Mithilfe beim Einrichten der Wohnung
- Gespräche mit der Liegenschaftsverwaltung
- Organisation der Endreinigung
- Wohnungs- und Schlüsselabgabe

Telefon 061 206 44 77

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr



Gartenarbeiten

Unsere ausgebildeten Gärtnner kommen zu Ihnen, so oft Sie wollen:

- Baumschnitt (bis 8 Meter)
- Gartengestaltung und Umgestaltung
- Plattenarbeiten
- Begrünung von Balkonen und Wintergärteln
- Einkauf Pflanzenmaterial
- Beratungsgespräche

Telefon 061 206 44 77

Mo - Fr, 08.30 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Hilfsmittel

- Vermietung und Verkauf von Hilfsmitteln (Gehhilfen, Rollstühle, Elektrobetten, Hilfen für Bad und WC, Funktionsmöbel, Gymnastik- und Wellnessmaterial)
- Wartung und Lieferung
- Kompetente und unabhängige Beratung
- Showraum (Präsentation der Hilfsmittel zum Testen)

Telefon 061 206 44 33

Mo - Fr, 08.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Standort: Schildareal, Eichenweg 1, 4410 Liestal

Info-Stelle

- Erste Anlaufstelle für Fragen rund ums Älterwerden.
- Kurzberatungen und Informationen über soziale Dienste im Kanton Basel-Stadt und Baselland.

Telefonische Auskünfte:

Montag,	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag,	10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch,	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag,	10.00 - 12.00 Uhr
Freitag,	10.00 - 12.00 Uhr

Telefon 061 206 44 44

Beratung

- Unentgeltliche Beratung von älteren Menschen in schwierigen Lebenssituationen
- Finanzielle Unterstützung für Menschen im gesetzlichen AHV-Alter in Notsituationen
- bei Beziehungsproblemen
- bei Fragen der Lebensgestaltung
- bei Fragen zu den Sozialversicherungen (AHV, EL, Beihilfen)
- bei finanziellen Fragen
- bei rechtlichen Fragen
- bei Fragen rund ums Wohnen
- bei der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfsmitteln (Spitex, Reinigungen, Mahlzeiten, Besuche usw.)

Die Beratung steht auch Angehörigen offen.

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Rechtsberatung

Dr. iur. Urs Engler, alt Zivilgerichtspräsident, berät Sie u.a. bei erb-, familien- oder sozialversicherungsrechtlichen Fragen. Rufen Sie uns an. Wir geben Ihnen einen Termin für eine persönliche Beratung.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Treuhandschaften

Eine Dienstleistung für ältere Menschen – in Zusammenarbeit mit der GGG. Regelung des monatlichen Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Administration.

Telefon 061 206 44 44

Mo - Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr

Steuererklärungen

Fachpersonen erstellen Ihre Steuererklärung. Termine von Mitte Februar bis Mitte Mai.

Basel-Stadt

Telefon 061 206 44 55

Mo, Di, Do, Fr, 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Baselland

Telefon 061 206 44 93

Mo, Di, Do, Fr, 10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Vermögensberatung

(in Zusammenarbeit mit der BKB und der BLKB)

Die Seniorenberatung der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank beraten Sie kostenlos und unverbindlich in allen Finanzbelangen.

Telefon 061 206 44 44



In eigener Sache

Spatenstich in Liestal



Bilder

Die Liegenschaft von Pro Senectute beider Basel erhält ein neues Gesicht; Computergrafik des Neubaus (rechts)

Ecken im Treppenhaus und

Balkonfassaden sind ebenfalls abwechslungsreich gestaltet.

Die Balkone sind mit Pflanzen bestückt.

Umzüge und Verhinderungen

Bei älteren Menschen kann es zu Umzügen kommen.

Umzüge und Verhinderungen



Dank einem grosszügigen Legat kam die ehemalige Pro Senectute Baselland in den Besitz eines verhältnismässig grossen Hauses an der Bahnhofstrasse 4 in Liestal. Während Jahren diente die Liegenschaft nicht nur als Geschäftsstelle der Baselbieter Pro Senectute, einzelne Räumlichkeiten wurden auch weiter vermietet. Neben der Hauswartwohnung gab es da unter anderem zwei Arztpraxen und einen Coiffeursalon.

Das Haus liegt auf einem Areal, für das die Stadt Liestal seit 2002 einen Quartierplan entwickelt hat, der die Gegend rund um den Bahnhof aufwerten will. Neue Häuser sollen entstehen. In den Erdgeschossen sind öffentliche Nutzungen, Dienstleistungs-, Verkaufs- und Gastronomiebetriebe vorgesehen, in den oberen Stockwerken können Wohnungen und Büros erstellt werden. Kein Zweifel: In wenigen Jahren wird das Bahnhofquartier von Liestal an Attraktivität gewonnen haben.

Für Pro Senectute beider Basel, die Rechtsnachfolgerin von Pro Senectute

Baselland, stellte sich angesichts dieser Situation die Frage nach dem Schicksal ihrer inzwischen sanierungsbedürftigen Liegenschaft. Sollte man sie der Abrissbirne ausliefern und damit kommerziellen Investoren den Weg für einen Neubau öffnen?

Der Stiftungsrat entschied anders. Weil durch die Fusion mit Pro Senectute Basel-Stadt und der damit verbundenen Konzentration der Verwaltung in Basel zahlreiche Büros leer standen, beschloss man, die Liegenschaft umfassend zu sanieren und mit einem Attikageschoss aufzustocken. Im Parterre wird die Beratungsstelle von Pro Senectute für Liestal und das obere Baselbiet unterkommen. Ferner sind zwei Kursräume für unsere Bildungsangebote geplant. Die beiden Arztpraxen und der Coiffeursalon bleiben bestehen. Zusätzlich geplant sind sieben 2- und 3-Zimmerwohnungen, die, unserem Stiftungszweck entsprechend, altersfreundlich ausgestattet und für Rentnerinnen und Rentner bestimmt sind. Auf Wunsch vermitteln die Sozialarbeiterin-

nen von Pro Senectute beider Basel den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern Dienstleistungen, die das Leben im Alter erleichtern.

Kein Zweifel: Mit dieser umfassenden Sanierung schafft Pro Senectute beider Basel attraktiven Wohnraum für ältere Menschen: Mitten im pulsierenden Leben, in unmittelbarer Nähe von Einkaufsmöglichkeiten und öffentlichem Verkehr. Dazu gibt es schöne Ausblicke auf die bewaldeten Hügel, die den Baselbieter Kantons Hauptort umgeben.

Im Februar beginnen die Bauarbeiten und bereits im Herbst 2010 können die neuen Bewohnerinnen und Bewohner einziehen. Wir freuen uns und sind, offen gestanden, auch ein bisschen stolz darauf, mit diesem Projekt ein deutliches Zeichen für unser Engagement im Baselbiet setzen zu können.

Werner Ryser, Geschäftsleiter
Pro Senectute beider Basel